

Kleindenkmäler - Zeugen aus der Vergangenheit



Aufgabenstellung

3. Anwendungen: 3.1 | 3.2

Erstellt von	Maria Huber
Fachbezug	Geografie, Geschichte
Schulstufe	ab 6. Schulstufe
Zeitaufwand	1 – 2 Einheiten, Vorarbeiten
Handlungsdimension	Anwenden und Gestalten: Fotografieren und die Bilder bearbeiten, Textverarbeitung online-Tool (QR-Code Generator) verwenden
digi.komp8 Digitale Kompetenzen	2.2 Gestaltung und Nutzung persönlicher Informatiksysteme 1. Ich kann Informationstechnologien zum (vernetzten) Lernen einsetzen. 2. Ich kann Dateien gezielt speichern und auffinden, nach diesen suchen und diese öffnen (lokal, im lokalen Netzwerk, im Web). 3. Ich kann Programme starten, darin arbeiten, speichern und drucken. 3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation 1. Ich kann Texte zügig eingeben, diese formatieren, kopieren, einfügen, verschieben und löschen. 2. Ich kann Dokumente und Präsentationen unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten gestalten. 3. Ich kann digitale Texte und Bilder in aktuellen Formaten mit verschiedenen Geräten und Anwendungen nutzen und gestalten. 3.3 Suche, Auswahl und Organisation von Information 1. Ich kann Informationen und Medien im Internet unter Verwendung unterschiedlicher Dienste und Angebote durch die Wahl geeigneter Suchbegriffe gezielt recherchieren. 2. Ich kann Informationen im Internet unter Beachtung von Quellenangabe und Urheberrecht anderen zur Verfügung stellen. 3. Ich kann Daten aus dem Internet in anderen Anwendungsprogrammen nutzen und weiterbearbeiten.
Anmerkungen	Für das Erstellen der Infoblätter ist vorher das selbstständige Fotografieren der Kleindenkmäler durch die Schüler und Schülerinnen notwendig.



Aufgabe 1: Kleindenkmäler finden und dokumentieren

Fotos von Kleindenkmälern

Auf deinem Schulweg oder beim Wandern kommst du oft an kleinen Denkmälern oder Wegkreuzen vorbei.

1. Mache Fotos eines Kleindenkmals. Achte aber darauf, es von verschiedenen Seiten und Entfernungen zu fotografieren. Du kannst das auch mit deiner Handkamera machen.
2. Informationen über den Grund, warum das Denkmal errichtet wurde, findest du oft auf dem Denkmal. Mache auch davon ein Foto.
3. Lade die Fotos von deiner Kamera/deinem Handy auf deinen Computer.
4. In deinem Bildbearbeitungsprogramm (Bsp. Gimp) kannst du die Bilder bearbeiten. (zuschneiden, Farbe verbessern)
5. Drucke das Infoblatt zur Bildbearbeitung aus.

Recherche zu deinem "Fundstück"

1. Informiere dich im Internet (Bsp. Austria-Wiki) oder in der Bibliothek über das Denkmal (zB. Kleindenkmäler in Altmünster, Johann Lüftinger) und finde heraus, warum das Denkmal errichtet wurde.
2. Frage in der Nachbarschaft des Kleindenkmals nach:
3. Warum wurde das Marterl, der Bildstock oder die Kapelle errichtet?
4. Wer pflegt das Kleindenkmal?

Links zu Informationen:

Austria Forum
marterl.at

Aufgabe 2: Kleindenkmalausstellung

Infoblatt über dein "Fundstück"

1. Öffne die Datei "Denkmalblatt_vorlage" und ergänze die Eintragungen.
2. Füge 2 deiner Fotos ein! (Aufnahme aus der Entfernung, Aufnahme aus der Nähe)

Zusatzaufgabe: Bilder der Kleindenkmäler

Museumsblatt

Erstelle ein neues Dokument mit Bild und einem QR-Code zu den wichtigsten Informationen über dein gewähltes Kleindenkmal.

Erstellen eines QR-Codes:

1. Drucke das Infoblatt zum generieren des QR-Codes aus.
2. Für die Generieren eines QR-Codes musst du deine Informationen (Name, Lage, warum?) ganz kurz zusammen fassen.
3. Gehe auf die Webseite des QR-Code Generators und füge deinen Text hier ein.
4. Lade das Bild mit dem Qr-Code herunter und füge diesen in deinem Museumsblatt ein.

Kleindenkmäler - Zeugen aus der Vergangenheit



Aufgabenstellung

3. Anwendungen: 3.1 | 3.2

Links zu QR-Code Generatoren

<http://www.qrcode-generator.de>

<http://www.qr-code-generator.com>

So könnte die Lösung aussehen:

Rabenwies Kapelle



Quelle: Von Tesoruccio in der Wikipedia auf Deutsch

Lage des Denkmals:

Neukirchen/Altmünster, Kapellenweg 5

Warum wurde das Kleindenkmal erbaut?

Der Besitzer des Hauses „Rabenwies“ (erbaut. Vor ca. 1100 bis 1300 Jahren, heute: Heimathaus) errichtete im Jahr 1900 die „Lourdes Kapelle“, als Dank dafür, dass seine schwer kranke Frau Aloisia (gest. 1931) wieder gesund wurde.

Nach dem Ersten Weltkrieg kehrte sein Bruder nach Hause, und zusammen erweiterten sie die Rabenwies-Kapelle auf die heutige Größe. Im Juni 1986 wurde die Kapelle renoviert und das Satteldach wurde durch ein Schopfwalmdach ersetzt.

Wer pflegt das Denkmal?

Frau Elfriede Six, Kapellenweg 4, 4814 Neukirchen

Meine Informationen habe ich von ...

Austria Forum AustriaWiki/Neukirchen_(Altmünster)

Name